

Als Lehrer im Ausland arbeiten: Möglichkeiten und Chancen

Beitrag von „Nordseekrabbe76“ vom 19. September 2016 02:45

Zitat von Mikael

Wenn du nicht für einen Hungerlohn im Ausland arbeiten willst, ist nur Auslandsschuldienst oder Bundesprogrammlehrkraft attraktiv. Oder gleich die Festanstellung in einem Land, das seine Lehrer einigermaßen adäquat bezahlt (z.B. die Schweiz). Alles andere ist finanzieller Harakiri.

Sprichst du da aus eigener Erfahrung? Ich arbeite zurzeit an einer internationalen Schule, nicht im Auslandsschuldienst, und werde sehr gut bezahlt. Neben dem Gehalt gibt es außerdem einen Mietzuschuss (der meine Miete komplett abdeckt), einmal pro Jahr einen Hin- und Rückflug, eine weltweit gültige Krankenversicherung und bezahlte Fortbildungen. Dies ist auch keine Ausnahme, sondern die Regel an IB-Schulen.